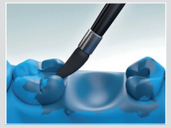
Dentapreg® PFU Gebrauchsanleitung

ADHÄSIVBRÜCKE IM SEITENZAHNBEREICH
- indirektes Verfahren

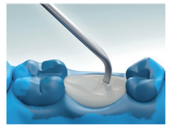
1) Reinigen und bereiten Sie die Nachbarzähne vor.

2) Nehmen Sie einen Abdruck.

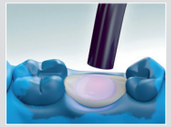
3) Machen Sie ein Gipsmodell vom und isolieren es. Sie können auch einen Alginatabdruck machen. Füllen Sie diesen Abdruck mit Silikon und bereiten Sie auf diesem Silikonmodell die Brücke vor.



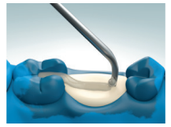
4) Bauen Sie aus dem Komposit den unteren Bereich des Zwischengliedes auf. Verwenden Sie zum Schutz des Bereiches zwischen dem Zwischenglied und dem Zahnfleisch eine Matrize oder eine Kunststofffolie.



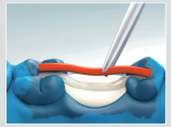
5) Härten Sie das Komposit mit Licht gemäß den Anweisungen des Herstellers.



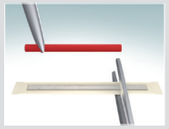
6) Tragen Sie entlang des Bereiches der Brücke eine dünne Schicht des Komposit auf. NOCH NICHT MIT LICHT HÄRTEN!



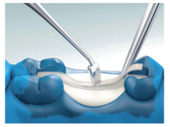
7) Messen Sie die Länge des Dentapreg® Streifens.



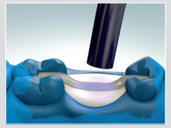
8) Nehmen Sie den Dentapreg® PFU Streifen aus der Blisterpackung und kürzen Sie ihn mit einer Schere auf die erforderliche Länge. Berühren Sie den ungeschützten Bereich des Streifens nicht mit der bloßen Hand. Wir empfehlen Ihnen die Verwendung von nicht gepuderten Latex- oder Nitrilhandschuhen. Legen Sie den verbleibenden Teil des Streifens zurück in die Blisterpackung und lagern Sie diese an einem dunklen Ort - am besten im Kühlschrank. So lässt sich der Streifen für mindestens 4 Wochen ohne Beeinträchtigung aufbewahren.



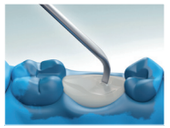
9) Ziehen Sie das Schutzpapier und die Kunststofffolie vom Streifen ab. Legen Sie diesen in das noch nicht gehärtete Verbundmaterial und bringen Sie ihn in die gewünschte Position. Das Dentapreg® Fork Instrument erleichtert Ihnen eine exakte und unkomplizierte Ausrichtung.



10) Härten Sie den bearbeiteten Dentapreg® Streifen für 40 Sekunden mit Licht. Dies muss an jedem Zahn erfolgen. Mit Dentapreg® Shield Instrument können Sie den noch unbearbeiteten Abschnitt des Streifens während des Härtens mit Licht optimal schützen.

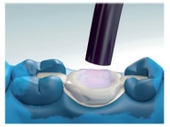


11) Bauen Sie das Zwischenglied aus dem Komposit gemäß den Anweisungen des Herstellers auf. Sie müssen die gesamte Oberfläche der Fasern mit dem Komposit abdecken! Bauen Sie das Zwischenglied mit Dentin- und Schmelzmassen auf. Die Zwischenräume zur Reinigung müssen frei bleiben.

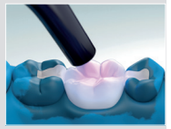


12) Zur zusätzlichen Verstärkung des Zwischengliedes können Sie einen Dentapreg® UFM* Streifen platzieren.

* Dentapreg® UFM müssen Sie in eine nicht gehärtete Schicht des Komposits legen und anpassen. Danach für 40 Sekunden mit Licht härten.
Decken Sie die gesamte Oberfläche der Fasern mit dem Komposit ab!

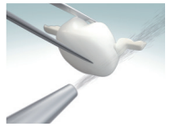


13) Härten Sie die gesamte Brücke mit Licht gemäß den Anweisungen des Herstellers. Die abschließende Härtung können Sie auch im Lichtofen durchführen.



14) Stellen Sie die Brücke fertig. Passen Sie die Brücke der Okklusion an und polieren Sie diese.

15) Strahlen Sie die Verbindungsflächen des Verbindungsglieds ab. Wir empfehlen Al2O3, 30 µm. Verwenden Sie Silan und verbinden das Zwischenglied mit den Verbindungsflächen der Nachbarzähne.



16) Tragen Sie eine Schicht Komposit auf die Verbindungsflächen auf.

17) Befestigen Sie die Brücke mit Komposit gemäß den Anweisungen des Herstellers.

18) Entfernen Sie überschüssiges Material.

19) Stellen Sie die Brücke fertig. Passen Sie die Brücke der Okklusion an und polieren Sie diese.

Anmerkungen zur direkten Vorgehensweise

Die oben angeführte Vorgehensweise beschreibt das am Modell durchgeführte Verfahren. Sie können jedoch auch direkt am Zahnarztstuhl ausarbeiten. Damit Sie jedoch gute Ergebnisse an den Seitenbrücken erzielen, empfehlen wir die Brücke an einem Modell zu fertigen.

Verwendungszweck

Medizinalprodukt (MP) für die Herstellung von temporären und semi-permanenten Brücken im Seitenzahnbereich im direkten oder indirekten Verfahren.

Zusammensetzung

Dentapreg® SFU, SFM, PFU, PFM und UFM
Dimethacrylate monomer 40 - 50 Gew.%
je nach Produkttyp. Glasfaser 50 - 60 Gew. %
je nach Produkttyp.
Weitere Inhaltsstoffe:
Katalysatoren und Stabilisatoren.

Hinweis

Gemäß den gesetzlichen Vorschriften ist der Verkauf nur an Zahnärzte oder Labortechniker zugelassen.

Warnung

Verwenden Sie bei der Härtung mit Licht eine Schutzbrille und schützen Sie auch die Augen des Patienten.

Verwenden Sie Dentapreg® nicht, wenn die Verpackung beschädigt ist.

Verwenden Sie Dentapreg® nicht nach dem Ablauf des Haltbarkeitsdatums.

Hersteller:

ADM, a.s., U Vodárny 2, Brno 616 00,
Tschechische Republik, www.dentapreg.com

Revisionsdatum: 30. 11. 2018

Gegenanzeigen

Bei der Verwendung von Dentapreg® Produkten können Gegenanzeigen auftreten, wenn der Patient auf eine der Komponenten von Dentapreg® allergisch ist.

Empfehlungen

- Wir empfehlen Ihnen dringend bei der Verwendungdes Dentapreg® Streifens nicht gepuderte Latexoder Nitrilhandschuhe zu tragen.

- Der Dentapreg® Streifen muss vollständig mit dem Komposit abgedeckt werden.

- Die optimale Schichtstärke des Komposits, das auf das Glasfasergerüst im Bereich der Okklusion aufgetragen wird, beträgt 2 mm.

- Biegen Sie den Dentapreg® Streifen so nah wie möglich zur Gingiva. So maximieren Sie die Stützwirkung der Brücke im Bereich der Seitenzähne.

- Wir empfehlen Ihnen Metallinstrumente wie Pinzette und Spatel zu verwenden.

- Bei der Applikation des Produktes Dentapreg® empfehlen wir die Verwendung eines Komposits. Alternativ können Sie zur provisorischen oder vorübergehenden Versorgung ein Komposit mit guten Fließeigenschaften verwenden.

CE 1023

ADM, a.s., 11/2018, FORM: 181106